



**FRAUEN
NETZWERK
FÜR FRIEDEN**

Kostenbeteiligung: 10,00 Euro
(Programmkosten und Verpflegung)

Wir bitten um Anmeldungen per Post oder per Mail bis
31. Oktober 2014

Sollten Sie sich erst nach dem 31.10.14 entscheiden können,
bitten wir Sie um telefonische Kontaktaufnahme.

Tagungsort und Mitveranstalterin:

Marie-Kahle-Gesamtschule

Graurheindorfer Str. 80
53111 Bonn
Telefon: 0228 777607

Frauen Netzwerk für Frieden e.V.

Women's Network for Peace (registered association)

Kaiserstraße 201
D-53113 Bonn
Fon +49-(0)228-626730
Fax +49-(0)228-626780

fn.frieden@t-online.de
www.frauennetzwerk-fuer-frieden.de

Sparkasse KölnBonn
Konto-Nr. 52 019
BLZ 370 501 98

Einladung zum
4. **Streitschlichtungstreff**
Bonn/Rhein-Sieg/Erft
für alle Schulformen

Samstag, den 15. November 2014
10.00 Uhr – 17.30 Uhr

Marie-Kahle-Gesamtschule
Graurheindorfer Straße 80, 53111 Bonn

PROGRAMM

- | | |
|---------|---|
| 10.00 h | Begrüßung, Einführung, Programm
Vorstellung der beteiligten Schulen
Kennen lernen |
| 10.30 h | Input: Das Buddy Programm an der
Marie-Kahle-Schule |
| 10:45 h | Input: Abgrenzung von Mobbing und
Streitschlichtung |
| 11.30 h | Arbeit in parallel laufenden Workshops |
| 13.00 h | Mittagessen |
| 14.00 h | Weiterarbeit in parallel laufenden Workshops |
| 16.15 h | Finissage mit allen Teilnehmenden und
Zukunftsplanung: Wie weiter? |
| 17.30 h | Ende |

Einladung

Diesmal ist der regionale Streitschlichtungstreff zu Gast in der Marie-Kahle-Gesamtschule in Bonn.

Das Frauennetzwerk für Frieden e.V. und die Marie-Kahle-Gesamtschule laden dazu alle Schulen in der Region Bonn/Rhein – Sieg/Rhein-Erft, die aktiv zur Streitschlichtung arbeiten, herzlich ein. Die Einladung richtet sich aber auch an alle, die planen, die Streitschlichtung einzuführen. Sowohl der Erfahrungsaustausch als auch die Entwicklung neuer Perspektiven in der Streitschlichtung bilden die inhaltlichen Schwerpunkte.

Kirstin Lakeberg
Marie-Kahle-Gesamtschule

Heide Schütz
Frauennetzwerk für Frieden e.V.

FÜR SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

Hände und Wände reden immer mit!

Die Körpersprache ...

Was ist, wenn Hände und Haltung während der Streitschlichtung mehr sagen als viele Worte? Was sagt es uns? Wie können wir körperliche Signale für die Streitschlichtung nutzen?

Die Körpersprache der Streitparteien gibt uns während der Streitschlichtung viele wichtige Hinweise für unsere Arbeit und zeigt uns, ob wir auf einem guten Weg zur Konfliktlösung sind. Es ist deshalb ein Vorteil für alle Beteiligten, wenn Schüler-Mediator/-innen Körpersignale wahrnehmen und verstehen.

... und die Sprache des Raumes

Wie sieht euer Streitschlichtungsraum aus, wie ist er ausgestattet und gestaltet? Fühlt ihr euch wohl darin oder sagt ihr nur „na ja“? Wie sitzen alle gut und angenehm während der Gespräche?

Auch Raumgestaltung und Raumatmosphäre beeinflussen zu einem guten Teil jedes Konfliktsprach. Mehr Bewusstsein für die räumliche Gestaltung und wie schon kleinere Veränderungen im Raum große Wirkungen erzielen können, sind weitere Inhalte dieses Workshops.

Wir wollen uns auch darüber austauschen: Was läuft gut in der Streitschlichtung und wo gibt es Schwierigkeiten?

Workshop-Leitung: **Andreas Peters**, Trainer, Team No Blame Approach

FÜR SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

Wie läuft die Streitschlichtung? Gibt es interkulturelle Unterschiede?

Wie laufen die Streitschlichtungen an eurer Schule? Seid ihr zufrieden oder habt ihr das Gefühl, dass es „hakt“? In diesem Workshop könnt ihr euch austauschen, welche Erfahrungen – positiv oder negativ – ihr als Streitschlichter/Innen bisher gemacht habt. Was funktioniert gut, was möchtet ihr gerne ändern? Und was das Schlichtungsgespräch selbst angeht: gab es besondere oder schwierige Situationen, die ihr gerne besprechen möchtet?

Weiterhin soll im Workshop das Thema interkulturelle Unterschiede zur Sprache kommen. Habt ihr manchmal den Eindruck, dass es diese gibt oder geht es bei Streitigkeiten eher um persönliche Unterschiede? Wir können einen Blick auf kulturelle Verschiedenheiten werfen. Das kann sich auf Einstellungen beziehen, auf das Verhalten von Mädchen und Jungen oder auch auf die Art und Weise, wie wir miteinander reden.

Workshop-Leitung: **Beate Roggenbuck**, Trainerin und Mediatorin

FÜR LEHRERINNEN UND LEHRER

Ohne die fördernde und unterstützende Begleitung von engagierten Lehrkräften wäre Streitschlichtung an den Schulen kaum möglich. Sie sind Ansprechpartner/innen für ihre Kollegen und Kolleginnen sowie die Schüler/innen gleichermaßen: täglich gilt es, kleine und große Probleme zu lösen, um den Erfolg des Streitschlichtungsprogramms an ihren Schulen voranzutreiben. Sie bekommen viel Zuspruch – mit Frustrationen sowie Konflikten mit ihren Kollegen und Kolleginnen sind sie aber ebenso konfrontiert.

Eine der großen Herausforderungen dabei ist, für die nötige Akzeptanz im Kollegium zu sorgen: stellen die Kollegen/innen die Schüler/-innen vom Unterricht bereitwillig frei? Wird der Wert der Streitschlichtung in ihrem Beitrag für eine konstruktive Schulkultur gesehen? Wie können die Betreuenden erreichen, dass ausreichend Ressourcen zur Verfügung gestellt werden? Ausgehend von gelungenen Beispielen möchten wir gemeinsam praktische Konzepte zur Unterstützung der Streitschlichtung erarbeiten.

Im Rahmen dieses Workshops planen wir auch eine Diskussion mit einem Schulleiter/einer Schulleiterin. Daraus erhoffen wir Impulse, was getan werden kann, um den Stellenwert von Streitschlichtungen zu fördern.

Moderation: **Joachim Mangold**, Trainer und Mediator, Team No Blame Approach